



Nach Anlieferung ist die Folie zu entfernen. Geliefert wird die Stopf-Hanf-Dämmwolle in Ballen 50x50x80 (ca. 30 kg). Die Ballen sind vorverdichtet. Zunächst werden die drei Bindedrähte mit einem Seitenschneider durchtrennt, worauf sich das Volumen verdreifacht. Es empfiehlt sich, das Material zu bewegen. Ein Vereinzeln der Fasern ist nicht nötig. Bleiben Pressplatten erkennbar, genügt ein Bewegen, worauf die Platten auseinander fallen. Stopf-Hanf-Dämmwolle wird lose in den Dämmkörper geklemmt.

Fülldichte:

Um die Verarbeitungsdichte von 50 kg/m³ Stopf-Hanf-Dämmwolle sicher zu stellen, wird zuerst die zu dämmende Fläche ermittelt. Anhand nachfolgender Tabelle (wie viel Fläche kann mit einem Ballen gedämmt werden?) wird die Gesamtzahl der benötigten Ballen bestimmt. Diese werden bereitgestellt, geöffnet, dann kann es beginnen. Alle Ballen müssen verarbeitet werden - damit ist die durchschnittliche Fülldichte sichergestellt. Es wird ohne Kraft gestopft! Aber: das Gefach muss optisch gut gefüllt sein! Bei schnellem Arbeiten schwankt die Fülldichte zwischen 50 - 55 kg/m³. Bei größeren Dämmstärken ab 25 cm zwischen 55 - 60 kg/m³.

Zur Kontrolle: Bei einer zu geringen Fülldichte wirkt das Gefach optisch leer. Bei zu hoher Fülldichte quillt die Stopf-Hanf-Dämmwolle wieder heraus. Eine optische Kontrolle ist immer sinnvoll. Wird hinter eine Dampfbremse gestopft, so muss beim Drücken gegen die Dampfbremse überall ein Widerstand spürbar sein. Wird ein fester Hohlraum gedämmt, sodass eine nachträgliche Kontrolle der gleichmäßigen Fülldichte ausgeschlossen ist, sollte immer nur Lage für Lage von maximal 50 cm gestopft werden. Es können Hilfsplatten zum Füllen verwendet werden, jedoch ohne Anstrengung!

Mit einem Ballen von 30 kg kann folgende Fläche gedämmt werden:

Dämmstärke	10 cm	12 cm	14 cm	16 cm	18 cm
1 Ballen für:	6 m ²	5 m ²	4,3 m ²	3,75 m ²	3,3 m ²



- **Den Dämmraum ohne Kraft füllen!**
- **Der Dämmraum muss optisch gut gefüllt sein!**

Das Füllen

Das Füllen des Dämmraumes erfolgt immer zuerst in den Ecken und unzugänglichen Bereichen, bzw. an den Anschlüssen. Grundsätzlich wird vom Rand zur Mitte gestopft. Die vorher ermittelte Menge muss vollständig in das Gefach oder den Hohlraum.

Die Stopf-Hanf-Dämmwolle spannt sich im Wand-Gefach auf und bleibt längere Zeit ohne Verschalung stabil.

Bei einer Steildach- Ständerdämmung empfiehlt es sich aber, die Hilfslattung für die abschließende Bauplatte erst zu montieren und dann die Stopfwolle einzubringen. Alternativ können Hilfshölzer, Bindegarne oder einfach Klebebänder zwischen die Gefachbalken, Sparren oder Latten gezogen werden, um ein vorzeitiges Herausfallen der Stopf-Hanf-Dämmwolle zu verhindern.

Tipp zur Dachdämmung:

- **Zuerst die Sparschalung im Plattennormmaß an den Sparren montieren (ideal 25 - 30 cm).**
- **Dann die Stopf-Hanf-Dämmwolle zwischen Sparren und Sparschalung einbringen.**

Planungshinweise

Für jedes Bauvorhaben ist eine Berechnung der Diffusionswerte erforderlich. Diese bekommen Sie kostenfrei: info@hanffaser.de. Die Einbaudichte beträgt 50 kg/cbm, ab 22 cm Dämmhöhe 55 kg/cbm, ab 35 cm 60 kg/cbm. Vertikale Dämmungen benötigen alle 3 m eine Querung.

Werden vor, nach oder während des Dämmens Maurer- oder Putzarbeiten ausgeführt oder wird Nassestrich verlegt, können große Mengen an Schwitzwasser am Baukörper kondensieren, meist im Spitzboden. Der Dämmstoff ist gegen kondensierende Baufeuchte zu schützen. Es wird empfohlen, bei staubenden Arbeiten einen Atemschutz zu tragen. Vorsicht: Am Bindedraht besteht Verletzungsgefahr. Daher sollte mit Arbeitshandschuhen gearbeitet werden.

www.hanffaser.de
Hanffaser Uckermark
DE - 17291 Prenzlau

komplexer Wärmeleitwert: $\lambda_{tr}=0,045$ W/mK | $Wd=0,82$ m²/h
Rechenwert zur EnEV: 0,048 W/mK
Brandschutzklasse: C & E
Feuchtesorption: 3,89 kg/m²
längenbezogener Strömungswiderstand: 1,2 kPa s/m²



Zulassungsnummer: ETA 0016/01

Charge:

HDW ST

VE - kg